

Protokoll

über die 8. Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Heeslingen am Mittwoch, dem 10.02.2021, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzende Anja Förster

Ausschussmitglieder

Ratsherr Marco Behrens
Ratsherr Frank Braasch
Ratsherr Hans-Peter Brinkmann
Ratsfrau Ursula Gerdes
Ratsherr Jürgen Holsten
Ratsherr Heinz Meyer
Ratsherr Lukas Scherak
Ratsherr Bernd Schulz
Ratsherr Martin Setzer

Verwaltung

Gemeindedirektor Henning Fricke ab 16.06 Uhr / TOP 6
Kämmerer Kai Michaelsen
Protokollführerin Sophie Paliokas

Gäste

Bürgermeister Gerhard Holsten

Abwesend:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Förster eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung und die Beschlussfassung über Beratungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung werden einstimmig festgestellt.

3. Bericht

Herr Michaelsen berichtet anhand der beigefügten PowerPoint Präsentation (Anlage 1) von dem abgelaufenen Haushaltsjahr 2020. Die Gemeinde Heeslingen hat insgesamt Steuermindereinnahmen von rd. 94.000 € zu verzeichnen. Diese Mindererträge werden jedoch durch Zuweisungen von Bund, Land und Kreis (vor allem für Einkommensteuerausfälle vom Landkreis = 123.548 €) kompensiert. Insgesamt erhält die Gemeinde Zuweisungen in Höhe von 225.663 €.

Die Liquidität der Gemeinde war 2020 jederzeit gegeben, Kredite wurden aus der Ermächtigung (3,9 Mio. €) bisher nicht aufgenommen. Diese werden voraussichtlich in 2021 benötigt. Der aktuelle Schuldenstand liegt daher bei 0,00 €.

Das Jahresergebnis 2020 wird insgesamt positiv ausfallen.

Herr Brinkmann fragt, wie viele Beiträge für die Krippennutzung in 2020 eingenommen worden sind.

Antwort der Verwaltung: (Konto 332150)

Kita Ostewichtel, Heeslingen: 70.807 € - Haushaltsansatz = 62.400 €

Kita Steddorf: 5.415 € - Haushaltsansatz = 6.100 €

4. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013

Herr Michaelsen fährt mit der PowerPoint Präsentation fort und berichtet von dem aktuellen Sachstand der Jahresabschlusserstellung. Der Jahresabschluss 2015 ist fertig und liegt derzeit beim Rechnungsprüfungsamt, der Abschluss 2016 ist in Arbeit.

Herr Braasch fragt, was die Jahresabschlusserstellung durch den externen Dienstleister bisher gekostet hat. Herr Michaelsen antwortet, dass die Kosten die Samtgemeinde trägt und sich der gesamte Auftrag für die Erstellung der Jahresabschlüsse bis 2018 (Stadt Zeven, Gemeinden Elsdorf, Gyhum und Heeslingen) auf rd. 300.000 € beläuft. pro Abschluss belaufen sich die Kosten auf ca. 12.000-15.000 € (vom Umfang des einzelnen Abschlusses abhängig).

Ein Folgeauftrag für die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 soll in Kürze folgen.

Herr Michaelsen hebt hervor, dass das Jahresergebnis der Ergebnisrücklage zuzuführen ist. Die Beträge stehen nicht zusätzlich zur Verfügung, sie dienen lediglich dem Ausgleich etwaiger Defizite im Ergebnishaushalt in den Folgejahren. Eine weitere Erklärung ist der PowerPoint Präsentation/Anlage 1, Seite 8 zu entnehmen.

Die Eigenkapitalquote der Gemeinde beträgt zum 31.12.2014 rd. 93,1 %.

Frau Förster liest den Beschlussvorschlag vor und lässt die Ausschussmitglieder abstimmen.

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss **einstimmig**, dem Rat folgenden Beschluss zu empfehlen:

Der Rat der Gemeinde Heeslingen nimmt den Jahresabschluss 2013, den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Rotenburg/W. vom 18.11.2020 sowie die Stellungnahme des Gemeindedirektors zur Kenntnis. Der Jahresabschluss 2013 wird hiermit beschlossen und dem Gemeindedirektor gem. § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG für das Haushaltsjahr 2013 die Entlastung erteilt.

Der Fehlbetrag des Jahres 2013 in Höhe von 10.588,27 € wird gem. § 123 Abs. 1 Ziffer 1 NKomVG in Verbindung mit § 24 Abs. 1 KomHKVO mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet. Der Überschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 102.042,71 € wird der Rücklage des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

5. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014

Frau Förster liest den Beschlussvorschlag vor und lässt die Ausschussmitglieder abstimmen..

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss **einstimmig**, dem Rat folgenden Beschluss zu empfehlen:

Der Rat der Gemeinde Heeslingen nimmt den Jahresabschluss 2014, den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Rotenburg/W. vom 30.11.2020 sowie die Stellungnahme des Gemeindedirektors zur Kenntnis. Der Jahresabschluss 2014 wird hiermit beschlossen und dem Gemeindedirektor gem. § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG für das Haushaltsjahr 2014 die Entlastung erteilt.

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses des Jahres 2014 in Höhe von 876.673,97 € wird gem. § 123 Abs. 1 Ziffer 1 NKomVG der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Überschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 152.929,91 € wird der

Rücklage des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

6. Haushaltssatzung 2021 sowie Finanzplanung und Investitionsprogramm für die Jahre 2022 - 2024

Frau Förster stellt den Veränderungsnachweis vor.

Herr Meyer bittet darum, den Ansatz in Höhe von 5.500 € für die Miete des Sanitärcontainers beim Bauhof Heeslingen zu sperren. Der Ausschuss ist sich darüber einig, die Freigabe erfolgt durch den Verwaltungsausschuss. (Produkt 57340, Konto 423100)

Herr Schulz berichtet, dass die EVB die Bushaltestelle in Wense / Sellhoop dauerhaft verlegt hat. Den Schülern steht nun an der neuen Haltestelle kein Buswartehaus mehr zur Verfügung. Für die Aufstellung eines neuen Buswartehäuschens sollen in den Haushalt 2021 10.000 € aufgenommen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bezeichnung im Veränderungsnachweis bei der Investitionsmaßnahme 11180012 – Umbau/Anbau DGH Wiersdorf nicht korrekt ist. Es handelt sich bei dem Ansatz nicht um den Innenausbau.

Frau Förster stellt anschließend das Investitionsprogramm vor.

Herr Brinkmann erkundigt sich, ob Planungskosten für ein Gewerbegebiet in Heeslingen im Haushalt 2021 berücksichtigt worden sind. Derzeit sind 10.000 € dafür veranschlagt. Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass der Ansatz auf 50.000 € erhöht werden soll. (Produkt 51100, Konto 443120)

Herr Michaelsen weist darauf hin, dass der Haushaltsausgleich 2021 durch die Mehraufwendungen nicht mehr gegeben ist. Dies wird vor dem Hintergrund der Beträge in der Ergebnissrücklage hingenommen.

Herr Braasch fragt nach dem aktuellen Stand der WLAN-Hotspots in der Gemeinde. Hierzu sind im Haushalt 2021 20.000 € eingeplant. (Produkt 57100003)

Es wird um einen Bericht im Verwaltungsausschuss durch Herrn Reuther gebeten.

Herr Fricke nimmt ab 16:06 Uhr an der Sitzung teil.

Weitere Eckdaten zum Haushalt 2021 sind der Anlage 1 zu entnehmen.

Frau Förster liest den Beschlussvorschlag vor und lässt die Ausschussmitglieder abstimmen.

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss unter Berücksichtigung aller Änderungen **einstimmig**, dem Rat folgenden Beschluss zu empfehlen:

Der Rat der Gemeinde Heeslingen beschließt die Haushaltssatzung 2021 einschließlich des Investitionsprogrammes für die Jahre 2022 bis 2024. Die Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2024 wird zur Kenntnis genommen.

7. Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

Ende der Sitzung: 16:19 Uhr

Anja Förster
Ausschussvorsitzende

Kai Michaelsen
Gemeindedirektor i. A.

Sophie Paliokas
Protokollführerin